

BA-Geschäftsstelle West
Landsberger Straße 486
81241 München

Fraktion BA Laim

München, den 11.03.2023

Antrag

Bebauungsplan Nr. A 1894 - Sicherung Gemeinbedarfsflächen

Der Bezirksausschuss Laim möge beschließen:

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung der Landeshauptstadt wird gebeten, über den Stand des Verfahrens des aufgestellten und noch nicht gesetzten Bebauungsplan Nr. A 1894 dem BA in einer öffentlichen Sitzung Auskunft zu geben. Es soll dargestellt werden, auf welcher rechtlichen Grundlage in diesem Bereich gestellte Bauanträge behandelt und geprüft werden, sowie wie in den gewählten Verfahren dann die Sicherung geplanter Gemeinbedarfsflächen, z.B. für die Radwegeverbindung Hauptbahnhof - Laim - Pasing Süd, erfolgt.

Begründung:

Das Areal südlich der Bahntrasse München - Laim - Pasing erlebt seit Jahren einen Wandel und eine Umstrukturierung. Der Städtebauliche Wettbewerb für die Zentralen Bahnflächen liegt 25, die daraus resultierende Fuß- und Radwegkonzeption ca. 18 Jahre zurück.
https://stadt.muenchen.de/dam/jcr:d22a80a8-38c2-45c9-be92-4066c562be15/zentrale_bahnflaechen_fuss_radwegekonzept.pdf

Hier wird auch die geplante südliche Radwegverbindung HBF-Laim-Pasing entlang der Bahntrasse dargestellt. Im Gegensatz zur nördlichen "Radstammstrecke" gibt es allerdings bis heute dort noch keine einzige befahrbare Strecke.

Im Bereich des sich seit langer Zeit in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Nr. A 1894 werden seit einigen Jahren Gebäudekomplexe errichtet, obwohl dieser im Gegensatz zum Bebauungsplan Nr. 1984 a noch nicht rechtskräftig ist.

Es ist nicht nachvollziehbar, auf welcher Grundlage hier die Baugenehmigungen erteilt werden und wurden, sowie wie in den Genehmigungsverfahren die rechtliche Sicherung von Gemeinbedarfsflächen für den Fuß- und Radverkehr, also vor allem Radwegverbindung HLP Süd, gewährleistet wird.

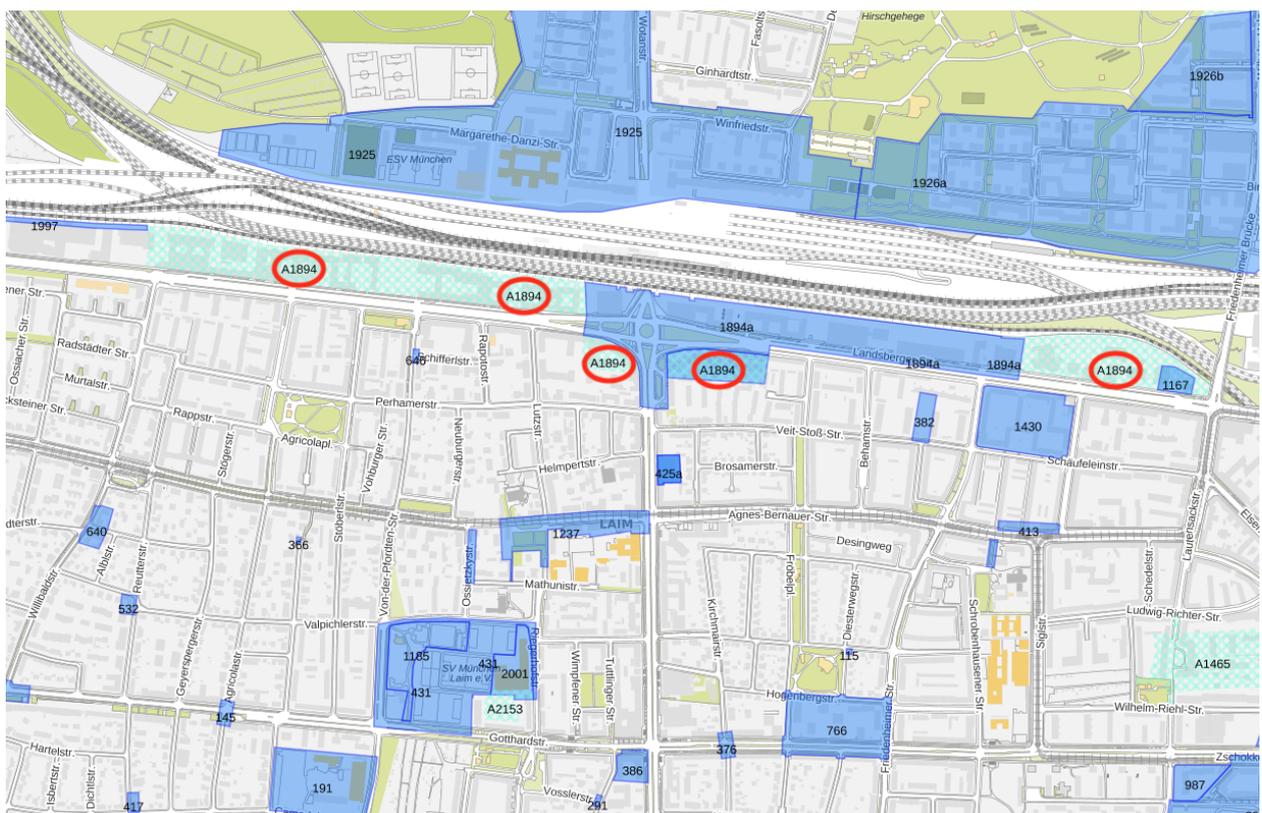
Dies gilt beispielhaft für die nahezu fertiggestellten Bauvorhaben Landsberger Straße 160, 344-354, sowie den, dem BA vorliegenden, Antrag auf Vorbescheid für das Bauvorhaben Landsberger Straße 200.

Weitere Hemmnisse dieser wichtigen geplanten Radverbindung, die schon einige sehr schwierige Stellen in der Konzeption beinhalten, sind zwingend zu vermeiden. Die Radverbindung HLP Nord zeigt deutlich, wie gut eine solche durchgehende, nahezu kreuzungsfreie Verbindung angenommen wird.

Initiative: Christian Hartranft

Martin Beier | Manuela Fritz | Nicola Fritz | Lisbeth Haas | Christian Hartranft

Jutta Hofbauer | Wolfgang Hofstätter | Gerhard Laub | Renate Spannig | Erika Sturm



Ausschnitt Geoportal LHM - Umgriff der Bebauungspläne